

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 232.

Sonntag den 4. October.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Zur Feier des 18. October.

Ueberall in deutschen Landen werden die großartigsten Vorbereitungen zu einer würdigen Jubelfeier der Leipziger Schlacht getroffen. Namentlich zeichnet sich auch dabei unsere Nachbarstadt Leipzig wieder aus, und es scheint vielleicht Manchem, daß Halle bei der Nähe dieser nachbarlichen Feier keiner besondern Festlichkeiten bedürfe.

Mitbürger! laffet uns über den allgemeinen Städte- tag in Leipzig die besondere Bedeutung des 18. October für unsere Stadt nicht vergessen! Erinnert Euch der Drangsale, davon jener Helbenkampf auch unsere Väter befreite; gedenket ehrend der Opfer, die sie gebracht, — dankend der Freiheit nach außen, wie nach innen, welche sie mit ihrem Blute errungen.

Von Magistrat und Stadtverordneten ist bereits eine Commission eingesetzt, welche die Local-Feier berathen soll. Es steht zu erwarten, daß der Jubeltag der rettenden Völkerschlacht mit Eifer und Wärme in die Hand genommen, — die städtischen, die kirchlichen, die Schul-Vorstände, die Militärbehörden zum gemeinsamen Vorgehen eingeladen werden.

Die Begrüßung des festlichen Morgens vom Altane des Rathhauses herab, — Bekränzung und Fahnen- schmuck der Straßen und Plätze, Aufzüge der Gewerke zu den Denkmälen der Gefallenen, — Mitwirkung der Turner und des Sängerbundes, Abend-Erleuchtung der umliegenden Höhen, Illumination der Stadt &c. — Das Alles wären Beweise einer lebendigen Theilnahme, Beweise, daß Halle die mit dem Blute der Väter erkaufte Güter: „Vaterland, Freiheit und Recht!“ zu würdigen und zu halten entschlossen ist.

Mehrere Bürger.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Sonntag den 4. October Nachmittags 2 Uhr Katechisation Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird die Anstellung eines dritten städtischen Rectors zum 1. April 1864 von uns beabsichtigt.

Demselben wird die Direction und erste Lehrers- stelle an der vor 4 Jahren errichteten, jetzt aus 5 Klassen bestehenden Vorbereitungsschule für Gymnasien und Realschulen übertragen werden.

Mit der Stellung ist ein Gehalt von 600 Rth. verbunden, aber keine freie Wohnung.

Junge Schulmänner, welche Philosophie studirt, auch bereits das Oberlehrer-Examen absolvirt und bereits einige Jahre als Lehrer an einer öffentlichen, womöglich einer höheren Lehr-Anstalt fungirt haben, werden aufgefordert, sich, wenn sie auf diese Rectorstelle reflectiren wollen, bis zum 15. November d. J. bei unserer Schul-Commission unter Einreichung ihrer Zeugnisse zu melden.

Halle, den 29. September 1863.

Der Magistrat.

Holz-Auction.

Montag den 5. Oct. Nachmitt. 3 Uhr soll auf dem gr. Berlin eine Partie Nutz- und Brennholz, Bretter, Latten, Treppen und Dachfenster versteigert werden.



Bekanntmachung.

Es sind heute durch die Deputation der städtischen Behörden diejenigen 1000 *Rb.* ältere und 500 *Rb.* neuere Stadt-Obligationen ausgelost worden, welche für das Jahr 1864 zur Vernichtung bestimmt sind und zwar:

I. ältere Stadt-Obligationen:

Lit. A. Nr. 40	über 100 <i>Rb.</i>
- A. " 41	" 100 "
- A. " 507	" 100 "
- A. " 555	" 100 "
- A. " 787	" 100 "
- A. " 1120	" 100 "
- A. " 1201	" 100 "
- B. " 1449	" 50 "
Lit. D. Nr. 1698/1, 1698/2, 1698/3, 1698/5,	1698/6, 1698/7, 1698/8, 1698/9,
1698/10, jede über 10 <i>Rb.</i> , 90 <i>Rb.</i>	
- D. " 1720/1 bis 1720/10	jede über 10 <i>Rb.</i> , 100 <i>Rb.</i>
- D. " 1744/7, 1744/8, 1744/9, 1744/10,	jede über 10 <i>Rb.</i> , 40 <i>Rb.</i>
- D. " 1765/9 und 1765/10, jede über	10 <i>Rb.</i> , 20 <i>Rb.</i>
in Summa 1000 <i>Rb.</i>	

II. neuere Stadt-Obligationen:

Lit. A. Nr. 15	über 100 <i>Rb.</i>
- A. " 50	" 100 "
- A. " 63	" 100 "
- A. " 183	" 100 "
- C. " 646	" 25 "
- C. " 649	" 25 "
- C. " 662	" 25 "
- C. " 664	" 25 "
Summa 500 <i>Rb.</i>	

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen werden aufgefordert, unter Einreichung derselben nebst laufenden Coupons den Betrag der ersteren am **2. Januar 1864**, den Betrag der letzteren am **1. April 1864** in unserer Kämmerei zu erheben. Von den gedachten Zeitpunkten ab hört die Verzinsung dieser Stadt-Obligationen auf.

Gleichzeitig fordern wir wiederholt den Besitzer der bereits für 1861 zur Amortisation bestimmten älteren Stadt-Obligation Lit. B. Nr. 1425/2 und den Besitzer der für 1863 zur Amortisation bestimmten neueren Stadt-Obligation Lit. A. Nr. 174 nochmals auf, dieselben zur Einlösung zu präsentieren.

Halle, den 21. September 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Strafanstalt von **94 Wispel Kartoffeln** soll **Mittwoch den 7. October d. J. Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags im Bureau der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 21. September 1863.

Der Director der Königl. Strafanstalt.
von Rohr.

Syrup I. à $\frac{2}{3}$ Sgr.

Candis: u. Weizen-Syrup à $\frac{2}{3}$ Sgr.

Trauben-Essig à $\frac{2}{3}$ Sgr.

marinirte Seringe à St. 1 Sgr. bei

J. Gruneberg, neue Promenade Nr. 6.

1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 polirter Waschtisch, 1 gr. Kinderbettstelle, 1 Ruckbaumwiege, mehrere Waschwannen und versch. and. Sachen sind zu verkaufen
Geiststraße Nr. 24, im Hofe.

Weizenmehl ff., die Meße zu 4 $\frac{1}{2}$ S. = $\frac{7}{12}$ Sgr., Roggenmehl ff., $\frac{1}{4}$ Schfl. zu 16 $\frac{1}{2}$ S. = $\frac{18}{12}$ Sgr., gutes Hausbackenbrod zu 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., 9 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei Entnahme von 3 Broden 14 Sgr., in der Mehlhandlung
Strohhoßspitze Nr. 18.

Das Haus Rannische Straße Nr. 4 ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

Gebrauchte Möbel, Küchen- und Haus-Geräthe sind billig zu verkaufen Kapellengasse Nr. 16.

Langes Roggenstroh liegt zum Verkauf bei
Büchel, Breitenstraße Nr. 10.

Polsterarbeiten aller Art werden in und außer dem Hause angenommen und zu den billigsten, resp. reellsten Preisen gearbeitet von

Louis Köfewitz jun., Sattlermeister, Herrenstr. 9.

Stickerereien werden auf das Sauberste und Geschmackvollste garnirt von **Louis Köfewitz jun.**

Billards werden bei billigster Berechnung, nach allen Regeln genau passend, überzogen von

Louis Köfewitz jun.

Stuben zum Tapezieren werden angenommen und auf das Schnellste und Pünktlichste besorgt, wie überhaupt alle in dies Fach schlagenden Arbeiten prompt und reell ausgeführt werden von

Louis Köfewitz jun., Sattlermeister, Herrenstr. 9.

Wahlangelegenheit.

Dem verfassungsgetreuen konservativen Wahlverein sind nachträglich beigetreten:
Abrens, Schuhmachermeister. **Alt**, Steinseger. **Berghof**, Schneider. **Bechmann**, Postbeamter. **Benkert**, Schachtmeister. **Böhme**, Thalvoigt. **Aug. Brandt**, Getreidemüller. **Bandermann**. **Wilh. Bandermann**, Siedemeister. **Brauer**, Polizei-Commissar. **Cramer**, Oberbergrath. **Delling**, Chaussee-Aufsicher. **Glitzsch**, Schleusenmeister. **Fr. Eckert**, Fuhrherr. **Wilh. Eckert**, Fuhrherr. **Carl Eckert**, Maschinenbauer. **Ferd. Eckert**, Fuhrmann. **Froebe**, Schuhmachermeister. **Frost**, Handschuhmacher. **Fiedler**, Bauunternehmer. **S. Förster**, Kaufmann und Agent. **Flamme**, Chaussee-Aufsicher. **Görke**, Executor. **Gothe**, Schullehrer in Zscherben. **Graff**, Postexpedient. **Gebhardt**, Schneidermeister. **Guischard**, Steuerrath. **v. Halasz**, Prem. Lieutenant a. D. **Heinrich**, Gärtner. **Heinrich**, Maurer. **Holzhausen**, Instrumentenmacher. **Heister**, Gerichtsbore. **Hoppe**, Lieutenant a. D. **Kesler**, Tischlermeister. **Kezer**, Steueraufsicher. **Kiefler**, Gottesacker-Inspector. **Knöchel**, Kistnermeister. **Knöchel**, Zimmermann. **Koch**, Tischlermeister. **Gottfr. Koch**, Zimmermann. **F. Krell**, Bankassendiener. **Kummer**, Schneidermeister. **B. Kurze**, Alempnermeister. **Ladensack**, Bäckermeister. **Langbein**, Telegraphenstationen-Vorsteher. **Franz Laage**, Kaufmann. **Lange**, Schlossermeister. **Andr. Lehmann**, Hallore. **Lehmann**, Schneidermeister. **Linke**, Bäckermeister. **Lindenstein**, Castellan. **Eduard Lindner**, Uhrmacher. **Franz Luge**, Hallore. **Megner**, Feuerungsbaumeister. **Moll**, Factor. **Christian Moritz**, Müller, Maurer. **Müller**, Deconom. **Andr. Naucke**, Hallore. **Mesemann**, Oberamann. **Nene**, Steueraufsicher. **Fr. Nietschmann**, Weißwarenhändler. **F. W. Norgel**, Kaufmann. **Obstfelder**, Schneidermeister. **Pfützner**. **Portius**, Actuar. **Preuße**, Castellan. **Püschel**, Schuhmachermeister. **C. Rennecke**, Buchhalter. **Rust jun.**, Bauführer. **Schmidt**, Oberbergamts-Diätar. **C. Schulze**, Handelsmann. **Schulze**, Schneidermeister. **Schumann**, Zimmermann. **Schwarz**, Buchbindermeister. **Strahl**, Ober-Post-Director. **Tardel**, Schneidermeister. **Robert Tardel**, Steinseger. **W. Teller**, Hallore. **Ulrich**, Canzlist. **Vogel**, Königl. Obersteiger in Zscherben. **Dr. Voigt**, Professor.

1 gr. Hundebütte verk. billig gr. Brauhausg 15.

Ein eiserner Kanonenofen steht billig zu verkaufen. Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 6, im Herren-Garderobe-Geschäft von **A. Nathanson**.

Alte Bruchsteine werden zu kaufen gesucht Leipzigerstraße Nr. 23.

Stube, K. und Küche ist sogleich zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 23.

200 \mathcal{R} . sind auf sichere Hypothek sofort auszuliehn. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

1700 \mathcal{R} . auf erste Hypothek werden gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

100 \mathcal{R} . werden sofort auf sichere Hypothek zu liehn gesucht Brunoswarte Nr. 8.

700 \mathcal{R} . werden auf erste Hypothek gesucht. — Verschiedene Häuser sind gegen Anzahlung von 300 — 6000 \mathcal{R} . zu verk. **A. Linn**, kl. Schlamm 9.

500 \mathcal{R} . sind auf gute Hypothek sogleich auszuliehn. Näheres vor dem Geistthor Nr. 6a.

Meine Wohnung ist Steg 17.

Brandt, Glasermmeister.

Etablisement.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine **chirurg. Hohl-, Kunst- und Instrumenten-Schleiferei** nebst **Sieb-Fabrik** von Berlin nach Halle a/S., **gr. Klausstraße Nr. 8**, in das Haus des Kaufmanns **Hrn. Fritsch** verlegt habe. Gleichzeitig empfehle eine Auswahl neuer schneidender Instrumente, hohlgeschliffene Barbiermesser, Haarschneideschere, Abziehsleine u. s. w. unter Garantie zu billigen Preisen. Hochachtungsvoll

F. Pohl.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt ab mein Waschgeschäft eröffne und mache auch zugleich aufmerksam, daß ich in und außer dem Hause plätte. Bitte um recht zahlreiches Vertrauen, für gute Bedienung wird stets Sorge tragen **Frau Hörpel**, vor dem Königsthore rechts ab. Näheres zu erfragen beim Einnehmer im Thore.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schmeerstraße Nr. 26, sondern alter Markt Nr. 9 wohne.

Fr. Simon, Schuhmachermeister.

Unsere von der **Leipziger Messe** eingetroffenen **Neuheiten**, sowohl in **Kleiderstoffen** aller Art, sowie in **Long- und Double-Châles**, zeigen zur geneigten Beachtung ergebenst an
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.

Das Magazin fertiger **Damen-Mäntel, Paletots und Jacken**, ist aufs Vollständigste assortirt und empfiehlt solche

die **Tuch- und Modewaaren-Handlung von**
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.

Tanzunterricht.

Der erste Coursus beginnt Anfangs October; recht baldige gefällige Anmeldungen nehme zu jeder Zeit freundlichst entgegen.

G. Landmann, Tanzlehrer,
 im „**Englischen Hofe.**“

Tanzunterricht.

Den 19. October beginnt, wie in den früheren Jahren, mein Unterricht. Zur Bequemlichkeit für die geehrten Theilnehmer nehme ich weitere Anmeldungen vom **9. d. Mts.** im Parterre-Local meines neuen Etablissements, **gr. Brauhausgasse Nr. 13**, von 9—12 und 3—5 Uhr entgegen.

W. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 4. October **Nachmittags- und Abendconcert.**

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Sonntag den 4. **frischen Speck- u. Pflaumenkuchen.** Für ein feines Töpfer Bier ist gesorgt.
National-Bierhalle.

Astrea.

Unser Tanzkränzchen findet Sonntag den 4. Oct. im Local zum **Hafen** statt. **Der Vorstand.**

Euphrosina.

Sonntag den 4. October **Kränzchen** auf dem „**Kühlenbrunnen**“, Anfang 6 Uhr, wozu freundlich einladet
der Vorstand.

Iphigenia.

Montag den 5. d. M. Abends 7 Uhr **Kränzchen** im **Bürgergarten.** **Der Vorstand.**

Odeum.

Sonntag Dankfest ladet zum **Tanzvergnügen** und **freier Nacht** ein **G. Mutterlose.**

Grémitage.

Zum **Erndtedankfeste** Sonntag den 4. October ladet zur **Tanzmusik** und **freien Nacht** ergebenst ein
G. Freyer.

Preciosa im Bürgergarten.

Sonntag den 4. October **zweite Soirée mit Theater.** (Die Hochzeitsreise von **Benedix**, und **Doctor Peshke** von **Kalisch**). Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 4. October Abends 7 Uhr in **Lachmund's Garten Theater und Ball.** Zur Auf-führung gelangt: **H. Körner's „Sühne.“** Hier-auf: „**Der Kurmärker und die Picarde**“ von **L. Schneider** und „**Die Rückkehr des Landweh-manns**“ von **Cobnfeld.** Karten sind bei **Herrn Ruckenburg**, **Freudenplan Nr. 8**, zu haben.

Hôtel zur Eisenbahn.

Heute Sonntag zum **Erndte-Dankfest** von 4 Uhr ab **Tanzmusik** und **freie Nacht.**
F. Kindler.

Büschdorf.

Heute **Tanzmusik.**

Goldene Egge.

Sonntag **frischen Obst- und Kaffeekuchen**, **Nachmittags Unterhaltungsmusik.**

Familien-Nachrichten.

Heute Abend wurden wir durch die glückliche **Entbindung** eines muntern Jungen erfreut. Dies Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung.
Halle, den 2. October 1863.

H. Lachmund nebst **Frau.**

Berichtigung. In der in Nr. 231 des Tageblatts S. 11-8 stehenden Anzeige, verlorenes Tuch betr., ist zu lesen: „gestricktes rothwollenes Tuch“ st. gesticktes u.